

1.Mannschaft:

In der Bayernliga Süd empfing die erste Mannschaft den BC Schretzheim. Nach einem spannenden und intensivem Spiel stand am Ende ein 3:5 (3290:3327) Erfolg der Gäste zu Buche. Die Niederlage spiegelt die Saison gut wieder, meist spielt man mit den Gegnern gut mit um am Ende doch wieder mit leeren Händen dazustehen. Dieses Mal verlor man weil zwei etwas schwächere Ergebnisse am Ende in der Gesamtpunktzahl entscheidend waren. Top der Auftritt des Tagesbestleistung aller spielenden Michael Bachl, der mit einer 171er-Schlußbahn, überragendem Vollenspiel und insgesamt 584 (399 – 185 – 4) aufwarten konnte. Ihm kaum nachstehend der gut aufgelegte Andreas Kattinger, der mit 577 (378 – 199 – 4) seine guten Trainingsleistungen auch im Spiel umsetzen konnte. Den dritten Mannschaftspunkt holte in seinem ersten Einsatz über die volle Distanz nach langer Verletzungspause Anton Schwarzensteiner mit 552 (386 – 166 – 7). Trotz guter Gesamtleistung von 554 (373 – 181 – 7) reichte es bei Benedikt Schmid nicht zum Punktgewinn. Nicht enttäuschend, aber auch nicht herausragend die Vorstellungen von Dalibor Majstorovic mit 520 (352 – 168 – 5) und Tobias Stauber mit 503 (358 – 145 – 4). Ersatzgeschwächt wird man im nächsten Auswärtsspiel in Zuchering antreten müssen, wo das Ziel sein wird einen oder zwei Mannschaftspunkte mitzunehmen.

2.Mannschaft:

Zu einem klaren Erfolg kam die 2.Mannschaft im Heimspiel der Kreisklasse B Donau Nord gegen schwache Gäste vom SKC Bernried 6. Am Ende stand der Maximalerfolg von 6:0 (2027:1732) zu Buche. Sowohl im Vollen- als auch Abräumspiel war man den Gästen deutlich überlegen.

Mannschaftlich zeigte man eine sehr gute Leistung ohne richtigen Schwachpunkt mit einem herausragenden Thomas Schwarzensteiner. Dieser spielte nicht nur einmal mehr Tagesbestleistung, sondern zeigte mit 300 (204 – 96 – 4) auf den letzten beiden Bahnen eine mehr als höherklassige Leistung, welche für die Spielklasse eigentlich überambitioniert ist. Sein Endergebnis waren hervorragende 543 (375 – 168 – 11). Der zweite 500er gelang Florian Lautenschalger, der sich nach seinem Hänger Mitte der Vorrunde in der Rückrunde deutlich verbessert und stabiler zeigt und mit 507 (348 – 159 – 7) sein Soll mehr als erfüllte. Knapp am 500er kratzte Ernst Bachl, der vier konstant gute Bahnen spielte und am Ende mit 496 (341 – 155 – 11) mit sich selbst aufgrund seiner eigenen Ansprüche nicht ganz zufrieden war. Nur noch eine Frage der Zeit dürfte der erste 500er bei Katja Kattinger sein, die drei Bahnen gut spielte und nur auf der Schlussbahn etwas nachließ, Endergebnis bei ihr 481 (346 – 135 – 14). Mit 13:9 Punkten im Rücken fährt man nächste Woche nach Sand, wo man sich für die unter unglücklichen Umständen zustande gekommene Heimmiederlage revanchieren will. Da zeitgleich die erste Mannschaft auswärts spielt und gegenwärtig zwei Spieler bei der Ersten ersetzt werden müssen und einer Spielverlegung die Heimmannschaft nicht zustimmte ist derzeit noch offen, welche Spieler antreten werden.